

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Herbst zieht ins Land und der Alltag hat uns nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder. Während des Sommers errichteten wir die Hochwasserschutzmaßnahme im Bereich des Roggendorfer-Grabens, welche uns landesseitig zum Schutz der neu geplanten Siedlung ebenso zwingend vorgeschrieben wurde, wie auch im Vorfeld die archäologischen Grabungen. Sie können davon ausgehen, dass wir nichts aus "Jux und Tollerei" in Auftrag gegeben haben, und diese Projekte zu einem hohen Prozentsatz gefördert wurden. Die Alternative wäre gewesen, auf die Siedlung zu verzichten, was aber der sinnvoll eingeleiteten Entwicklung unserer Gemeinde bzw. des Hauptortes Wullersdorf zuwider ge-

Sehr gut gelungen ist die Sanierung der

Volksschule, welche am 10. Oktober um 11 Uhr mit einer Wiedereröffnungsfeier entsprechend gebührend seiner Bestimmung übergeben wird. Dabei wird auch unsere langjährige Direktorin OSR Elisabeth Vodicka offiziell verabschiedet, welcher wir herzlich danken für ihren Einsatz und alles Gute für den Ruhestand wünschen.

Der neuen Leiterin, Annemarie Brandstötter, wünschen wir für ihre Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2018, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

Ihr Richard HOGL e.h. Bürgermeister 0676 / 401 42 67

DER DORFTROMMLER SEPTEMBER 2018

Diverse Hinweise

- Grasschnitt Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage verbracht wird!
- Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc. Um eine korrekten Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den 02. Oktober 2018 oder bis 10. November 2018 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 11. Oktober 2018, und die danach folgende Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Mittwoch, den 31. Oktober 2018 statt. Die übernächsten Sitzungstermine sind voraussichtlich ab Mitte November 2018. Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegrund laut
- Gemeinderatsbeschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist
- a) unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher rückbespricht, es darf
 - b) Nicht verkehrsbehindernd sein und es
- c) Muss diese Lagerung in einem ortsbildverträglichem Zustand erfolgen.
- Hundekot Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die "Hinterlassenschaften" Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden.

Es kommt immer wieder zu Beschwerden! DANKE für Ihr Verständnis!

Ärzte-Wochenend-Dienstplan (San. Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

Oktober 2018	November 2018	Dezember 2018
6./7. Dr. Widl/Dr. Warlitsch 13./14. Dr. Lackner 20./21. Dr. Leeb/ Dr. Eshjarian 26. Dr. Lackner 27. Dr. Höller 28. Dr. Lackner	1./3./4. Dr. Leeb/Dr. Warlitsch 10./11. Dr. Widl/Dr. Eshjarian 17./18. Dr. Höller 24./25. Dr. Lackner/Dr. Warlitsch	 Dr. Widl/Dr. Eshjarian Dr. Höller Jr. Höller Dr. Leeb/Dr. Warlitsch Dr. Widl/ Dr. Eshjarian Dr. Höller/Dr. Eshjarian Dr. Lackner/Dr. Eshjarian Dr. Lackner/Dr. Warlitsch Dr. Höller/Dr. Warlitsch

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28
Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124
Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115
Dr. Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3
Telefon: 02951/2580
Telefon: 02951/2991
Telefon: 02959/2350

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21
Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108
Telefon: 02943/2300
Telefon: 02953/2229

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt).

Pflege-Hotline des Landes NÖ: 02742/9005-9095

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende, kompetente Beratung an: Welche Institutionen, Pflegedienste gibt es? Fragen rund um die 24 h Betreuung, Pflege durch die Angehörigen. und welche Möglichkeiten der Förderungen gibt es?

Beschlüsse des Gemeinderates vom 13. 9. 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft auf Ermächtigung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, dass Anträge auf Ausstellung eines gewöhnlichen Reisepasses sowie Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises beim Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf eingebracht werden können, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Markus Florian Miksche und Frau Suncica Antunovic, 2041 Wullersdorf, Raffelhoferstraße 331/7, auf Ankauf eines Bauplatzes Parz. Nr. 234/12 (795m²) in der KG Schalladorf zum Preis von € 15,00 /pro m², zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß dem Ansuchen des Traktorverein TSV Schalladorf um Aufstellen einer Sitzgruppe auf öffentlichen Gut Teilfläche der Parz. Nr. 210/2 oder in der Kellergasse auf einer Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr. 339 im Ausmaß von ca. 4 x 4 Meter zur allgemeinen Benützung It. Plan, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Harald Wenger, 2022 Immendorf 97, um Pacht einer Teilfläche der Parz. Nr. 2085/1 KG Immendorf zum Aufstellen eines Außenwandkamines aus rostfreiem Stahl, zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen von DLUD GmbH Dominik Ludwigstorff, Kalladorferstraße 1, 2042 Guntersdorf, auf Ankauf der Parz. Nr. 1125/5 und Parz. Nr. 1125/9 KG Wullersdorf, zuzustimmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf hat in seiner Sitzung vom 13. September 2018 unter TOP 10 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

VERORDNUNG:

Unter Hinweis auf den § 63 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 2014, LGBL. 8200, in der derzeit geltenden Fassung, wird bei der Herstellung von Abstellanlagen innerhalb des Gemeindegebietes von Wullersdorf die Mindestanzahl für Kraftfahrzeuge (Stellplätze) wie folgendermaßen festgelegt:

1.Bei der Errichtung von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienwohnhäusern sowie Reihenhäu-

sern sind pro Wohneinheit mindestens zwei Stellplätze auf Eigengrund – sofern technisch möglich – unabhängig von der Widmung It. Flächenwidmungsplan vorzusehen.

2. Für alle übrigen Gebäudetypen und Gebäudenutzungen gilt unverändert die Mindestanzahl an Stellplätzen analog zu der jeweils gültigen Verordnung der NÖ Landesregierung.

Die Verordnung tritt mit 1. 1. 2019 in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Zusatzvereinbarung mit der EVN über die Neuerrichtung von Lichtpunkten im Bereich Wohnhausanlage "Junges Wohnen" in der KG Wullersdorf in der Höhe von € 9.641,02 inkl. 20% Ust., zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Rechnung der Weinstraße über Drohnen-Bilder und Drohnen-Filmaufnahmen der Marktgemeinde Wullersdorf in der Höhe von € 450,00 inkl. 20% Ust., zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Rechnung der Fa. Kastner TV über die Erweiterung der Leistungen für Drohnen-Bilder und Drohnen-Filmaufnahmen der Marktgemeinde Wullersdorf in der Höhe von € 480,00 inkl. 20% Ust., zuzustimmen.

Pilger- und Kulturreise nach Frankreich

Eine Gruppe von Maria Roggendorf und Umgebung unternahm eine Pilger- und Kulturreise nach Frankreich. Organisiert wurde diese von DI Günther Rohrer, Ing. Ernst Semmelmeyer und P. Philippus Reisenberger.

Die 52 Teilnehmer besichtigten unter anderem Paris, die Landungsküste der Alliierten, Mont Saint Michelle, Saint Malo, Lisieux und Rouen, es wurde Calvados und Camenbert in der Normandie verkostet und im Atlantik gebadet. Höhepunkte waren die Messfeiern in der Kapelle von Mont Saint Michelle inmitten von Möwen und Touristen sowie in Sacre Coeur auf Mont Matre in Paris und im Karmel von Lisieux.

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

- Schul- und Kindergartenfonds (20. 6. 2018) € 6.400,– für Errichtung des Kindergartenprovisoriums in der Volksschule.
- ◆ Abteilung Finanzen (27. 6. 2018) Gewährung eines 3%igen Zinsenzuschusses für den Kredit zur Sanierung der Volksschule in der Höhe von € 378.000,–.
- Schul- und Kindergartenfonds (20. 6. 2018) Gewährung eines 7%igen Annuitätenzuschusses für die Anerkennung von Gesamtkosten € 1.032.000 zu 50,5% für den Volksschulumbau.
- Landesregierung (26. 6. 2018) Bedarfszuweisungsmittel gewährt für:

Feuerwehr € 5.000,-

Straßen- und Brückenbau € 200.000,-Güterwegeerhaltung (1 Teil) € 5.000,-

- Mitteln des Strukturfonds zur Stärkung der Finanzkraft (25. 6. 2018) € 53.282,-.
- Hochwasserschutz Roggendorfer Graben
 (10. 7. 2018) Gesamtkosten € 490.000,–,
 davon € 168.070,– (34,3%) Land, € 192.570,–
 (39,3%) Bund und der Gemeinde verbleibt der Rest von € 129.360,– (26,4%).
- Nachmittagsbetreuung (19. 7. 2018) –
 Förderung der Landesregierung € 9.000, –.

Redaktionsschluss für den nächsten "Dorftrommler":

Bitte Berichte und Termine bis Freitag, den 7. Dezember 2018, im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische Übermittlung von Beiträgen: alfred.eipeldauer@aon.at.

Verunreinigen von Straßen

Aufgrund der nassen Witterung ist es bei landwirtschaftlichen Arbeiten im Herbst sehr oft zu Verunreinigungen der Straße gekommen. Die Landwirte sind verpflichtet, grobe Verunreinigungen sofort zu entfernen und machen das im Großen und Ganzen auch vorbildlich. Natürlich sind die Straßen vor allem im Hintausbereich dennoch nicht super rein (wie gewaschen) – wir bitten dabei um Verständnis!

- Siedlungswasserwirtschaft/Wasserversorgung) Restzahlung der Förderung für Bauabschnitt 10 (Erweiterung Wullersdorf, Hetzmannsdorf, Immendorf) 2. 8. 2018 € 2.253,59.
- NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Wasserversorgung) Bauabschnitt 12, 4. Zuzählungsbetrag (Vorauszahlung) € 1.934,–.
- NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Wasserversorgung) 10. 8. 2018 Bauabschnitt 10, 4. Zuzählungsbetrag (Vorauszahlung) € 1.310,-.
- NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Abwasserentsorgung) 10. 8. 2018 Bauabschnitt 10, 5. Zuzählungsbetrag € 3.548,-.
- Landesfeuerwehrverband Förderung für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Schalladorf 27. 8. 2018 – max. € 7.000,–.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2018 Förderungen/Förderzusagen in der Höhe von € 293.417,59 sowie Zinszuschüsse für die hohen Renovierungskosten der Volksschule, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf herzlich dan-



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des "Dorftrommler" ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der "Dorftrommler" dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl,

Vizebürgermeister Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka, Hubert Pimberger, Gerhard Sklenar.

Defilibrator in der Raiffeisenbank Wullersdorf

Aufgrund der Initiative von Geschäftsführendem Gemeinderat Herbert Beer beschloss der Gemeinderat von Wullersdorf den Ankauf eines Defilibrators. Im Zuge der Anpassung der Versicherungsverträge erklärte sich die Niederösterreichische Versicherung bereit, das Gerät zu finanzieren.

Am 26. Juli gab es für die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde im Bereich Verwaltung und Bauhof eine Einschulung, welche vom Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Hollabrunn, Gerhard Maurer durchgeführt wurde.

Standort für das lebenswichtige Gerät ist der jederzeit zugängige Kundenbereich der Raiffeisenbank-Bankstelle Wullersdorf, wodurch es jederzeit verfügbar ist!

Die Initiative "Gesunde Gemeinde 2041 Wullersdorf" plant für den Herbst einen Info-Abend für Ersthilfemaßnahmen und DEFI-Anwendung. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Maria Thürr, Walter Pamperl, Herbert Beer, Gerhard Maurer, Franz Dunkl, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Herbert Fellinger, Gerhard Sklenar (von links).

Goldene Hochzeit – Anna und Rudolf Höchtl aus Immendorf

Am 13. Juli feierte das Ehepaar Anna und Rudolf Höchtl aus Immendorf das Fest der Goldenen Hochzeit.

Anna war zunächst als Schneiderin tätig und in weiterer Folge, bis zu ihrer Pensionierung, als Bürokraft. Rudolf arbeitete als Kraftfahrer in der Bauwirtschaft. Im Erwerbsleben lebten die Eheleute im 22. Wiener Bezirk; ab 1997 bauten sie in Immendorf ein Einfamilienhaus, welches mittlerweile den Hauptwohnsitz darstellt. "Wir sind sehr froh in Immendorf und damit am Land unseren Lebensabend zu verbringen", betonten beide, als sie am 21. Juli Bürgermeister und Ortsvorsteher LAbg. Richard Hogl und Gemeinderat Josef Scheibböck besuchten und seitens der Marktgemeinde Wullersdorf die besten Glückwünsche überbrachten.



Josef Scheibböck, Rudolf Höchtl, Anna Höchtl, Richard Hogl (von links).

Teichfest in Hart-Aschendorf

Am 15. August fand in Hart-Aschendorf das alljährliche Teichfest des Dorferneuerungsvereines statt, zu dem Obmann Franz Seidl jun. auch heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßen konnte. Ab 11 Uhr startete der Festbetrieb – es gab einen Mittagstisch mit Steckerlfisch und Spezialitäten vom Grill.

Höhepunkt war dann die bekannte "Sautrogregatta" am Teich, welche heuer bereits zum zehnten Mal stattfand, und heuer aufgrund des niedrigen Wasserstandes mit Flößen durchgeführt wurde.

Unter den vielen Gästen war auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl sowie zahlreiche weitere Gemeindevertreter; die Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Ortsvorsteher Hannes Pamperl reihten sich in die Schar der eifrigen Helferinnen und Helfer.

Arztordination in Wullersdorf: Neuübernahme und Neueröffnung

Mit Ende Juni ging der langjährige Gemeindearzt von Wullersdorf Medizinalrat Dr. Josef Glasl in seinen wohlverdienten Ruhestand. Laut Beschluss der Ärztekammer wurde die freigewordene Arztstelle im März 2018 an die Bewerberin Dr. Edith Lackner übergeben, welche per 1. Juli ihren Dienst antrat. Aus diesem Grunde lud sie am Sonntag, den 15. Juli zur feierlichen Segnung und Eröffnung der neuadaptieten Ordinationsräumlichkeiten ein.

"Den Großteil dieser Kosten übernahm die Marktgemeinde Wullersdorf als Hauseigentümer und Vermieter, wobei die Baustelle vom Bausachverständigen Baumeister Ing. Guido Gasser koordiniert wurde bzw. wird, und der ortsansässige Baumeister KR Ing. Hans Brabenetz die Umsetzung gemeinsam mit einigen anderen Firmen der Region durchführte", stellte Bürgermeister LAbg. Richard Hogl in seiner Begrüßungsrede klar und präzisierte auch die Zusammensetzung der Kosten. In diesem Zusammenhang dankte Hogl überdies den Gemeinderäten aller Fraktionen für das gute Miteinander und die einstimmigen Beschlüsse bei der Ordinations-Adaption.

Hogl dankte zudem dem scheidenden Gemeindearzt MR Dr. Glasl und wünschte der neuen Allgemeinmedizinerin in der Marktgemeinde Wullersdorf, Dr. Lackner, alles Gute für ihren verantwortungsvollen Job.

Diese stellte ihrerseits den Bezug zu Wullersdorf schon aus der Schulzeit her und brachte ihre Freude zum Ausdruck, nun hier für die Bevölkerung tätig zu sein. Außerdem dankte sie vielen ihrer Weggefährten, insbesondere ihrem neuen Ordinationsteam.

Ebenso meldete sich der scheidende Gemeindearzt Glasl zu Wort und lobte die Entscheidung der Marktgemeinde Wullersdorf, die bestehende Ordination nach 32 Jahren ordentlich zu sanieren und so zukunftsfit zu gestalten. Anschließend segnete Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB die neuen Räumlichkeiten, ehe die große Besucherschar die Ordination besichtigte.

Musikalisch umrahmte der Jugendmusikverein Wullersdorf die Veranstaltung, kulinarisch bot die Ortsgruppe Haugsdorf von der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Hollabrunn den vielen Gästen perfekte Verpflegung an.



Herbert Beer, Annemarie Maurer, Hans Brabenetz, Florian Hinteregger, Heike Bauer, Guido Gasser, Stefan Schedl, Richard Hogl, Simon Murcek, P. Godhalm Gleiß, Gerhard Sklenar, Edith Lackner mit Tochter Coline Lackner, Josef Glasl, Richard Pregler, Liesbeth Fischer, Gerald Patschka (von links).

Matthias Brauneis erhielt NÖ-Gedenkmedaille

Der langjährige Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf, ehemaliger Verwalter der freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf und ebenso langjähriger Sprengelwahlleiter des Sprengels 1 – KG Wullersdorf, Matthias Brauneis erhielt am 19. Juni aus den Händen von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner die "Gedenkmedaille des Bundeslandes Niederösterreich".

Sein Heimatbürgermeister LAbg. Richard Hogl gratulierte im Anschluss seinem väterlichen Freund herzlich und dankte zudem für die Unterstützung in der Gemeindepartei der ÖVP Wullersdorf. "Wie selbstlos sein Einsatz ist, beweist die Tatsache, dass Brauneis auch am Tag seines 70. Geburtstages am 28. Jänner pünktlich um 8 Uhr früh seinen Dienst als Wahlleiter für die Landtagswahl in seinem Sprengel antrat", resümierte Hogl.

Matthias Brauneis wurde zur Ehrenzeichenverleihung von seinen Töchtern und dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf begleitet.



Markus Zahlbrecht, Richard Hogl, Johanna Mikl-Leitner, Matthias Brauneis, Elisabeth Lang, Christine Diasek, Kurt Ernst (von links).

Kinder und Jugendliche singen zur Ehre Gottes

Erstmals bestand für singbegeisterte Kinder und Jugendliche im Rahmen des Wullersdorfer Ferienspiels die Möglichkeit, eine Sonntagsmesse mitzugestalten.

Die Anmeldung hierfür lief über das Gemeindeamt. Für die beiden Probentermine jeweils am Samstag Vormittag stellte Pater Godhalm erfreulicherweise sowohl den Clubraum im Pfarrhof als auch die Pfarrkirche zur Verfügung. Obwohl der Altarraum eine Baustelle darstellte, ließen sich die engagierten Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Elisabeth Rohringer und Sabine Rohrer nicht abschrecken und begeisterten schließlich die GottesdienstbesucherInnen mit teils bekannten als auch mit neuen rhythmischen Liedern. Begleitet wurden sie von der Organistin Elisabeth Rohringer am E-Piano und von Elisabeth Lang und Sabine Rohrer an der Gitarre. Besonders beeindruckten mutige Solisten mit ihren Soloauftritten, die dank der technischen Verstärkung von Michael Lang und Luca Niedermayer auch noch in den hinteren Reihen deutlich zu hören waren.

Fest steht, dass es allen große Freude bereitet hat mitzuwirken und der Wunsch geäußert wurde, ob im Juli nächsten Jahres wieder ein derartiger Workshop angeboten wird.

Mag. Sabine Rohrer

DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSVG)

Ab 25. 5. 2018 gilt in Österreich ein neues Datenschutzrecht, die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die DSGVO bringt eine Fülle von neuen Bestimmungen, welche natürlich auch unsere Gemeinde betreffen und die wir daher auch entsprechend umsetzen müssen. Ein besonderes Augenmerk wurde den Datenschutzrechten denjenigen Personen gewidmet, deren Daten bei uns auf Grund rechtlicher oder vertraglicher Bestimmungen gespeichert sind. Diese Personen haben nun umfangreiche Rechte auf Beauskunftung, welche Daten wie lange bei uns gespeichert sind. Soweit die Speicherung der Daten nicht auf Grund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich sind, wurde auch das Recht auf Löschung von gespeicherten Daten in der DSGVO verankert.

Neu ist auch, dass zukünftig ein Verzeichnis über jede Verarbeitungstätigkeit geführt werden muss.

Zusätzlich wurden jede Menge technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Zwecke der Datensicherheit im Arbeitsablauf eingebunden.

Feuerwehrfest Immendorf

Zum Feuerwehrfest lud die FF Immendorf unter der engagierten Leitung von Kommandant OBI Wolfgang Thürr und seinem Stellvertreter BI Franz Dürr jun., sowie dem Verwalter Ing. Reinhard Krimmel am 28. und 29. Juli auf den Dorfanger von Immendorf ein. Am Samstag gab es ab 18 Uhr Heurigenbetrieb und ab 20 Uhr Musik und Tanz mit der Musikgruppe Amarillos.

Der Sonntag war geprägt von einem Frühschoppen mit der Weinviertler Hauerkapelle und einem Mittagstisch.

Im Reigen der Gäste waren neben einigen Vertretern der Nachbarfeuerwehren auch alle Gemeinderäte der Marktgemeinde Wullersdorf, die in Immendorf wohnen.



Josef Scheibböck, Johann Schmida, Richard Pregler, Ignaz Schnötzinger, Wolfgang Thürr, Richard Hogl, Erwin Winkler, Reinhard Krimmel, Franz Dürr jun. (von links).

Familiensporttag in Wullersdorf

Die Gesunde Gemeinde Wullersdorf unter der Leitung von Sabine Steinacher, Ingrid Holzer und Marlene Fischer organisierten gemeinsam mit dem Tennisclub Wullersdorf unter Obmann Ing. Leopold Mayer und dem Tourismusverein Wullersdorf, vertreten durch Gerhard Völker im Rahmen der Initiative "Sport.Land.Niederösterreich" einen Familiensporttag im Bereich des Tennisclubs, sowie der "Karl-Amon-Sportanlage" Wullersdorf.

Unter dem Motto "bewegt.begeistert.gewinnt." gab es einen Hindernisparcours, computerunterstützte Testsysteme, sowie den Besuch der Olympiafinalistin Beate Schott.

Ab 10 Uhr gab es eine Radtour, Mittages-

sen, Stationenbetrieb und Schnuppertennis, sowie Schnupperjudo, bzw. später noch Kistenklettern und Kinderzumba.

Stargast Beate Schott gab auch eine Autogrammstunde und führte gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Richard Hogl die Eischallenge durch, wobei vom Eisgreissler gesponsertes Eis an die Kinder verteilt wurde.

Für die Gesamtorganisation zeichnete Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer vorbildlich verantwortlich.



Knieend: Marlene Fischer, Sabine Steinacher, Beate Schott, Fabian Strobl, Kurt Ernst. Stehend: Annemarie Maurer, Leopold Mayer, Gerhard Völker, Ingrid Kraus, Jara Webnode, Janez Erat.

ABGABENVERRECHNUNG

Bitte beachten Sie, dass bei An-, Abund Ummeldungen des Wohnortes NICHT die automatische Änderung der Abgabenverrechnungsanschrift beinhaltet ist.

Bei Wohnsitzänderungen bitte immer schriftlich die neue Adresse für die Zusendung der Abgabenverrechnung bekanntgeben.

Wichtig: Nebenwohnsitze werden nicht automatisch abgemeldet! Bitte prüfen Sie, ob bzw. wo Sie noch überall nebenwohnsitzend gemeldet sind.

Ebenso ist gemäß Hundeabgabegesetz die ABMELDUNG des Hundes separat zur Wohnsitzummeldung schriftlich dem Gemeindeamt bekanntzugeben (die Hundesteuer wird immer jährlich eingehoben).

Puppentheater in Wullersdorf

Der Clubraum war mit 80 Personen bis auf den letzten Platz besetzt, als die Öffentliche Bücherei im Pfarrhof Wullersdorf zum Puppentheater "Stoffel will verreisen" lud. Karin Duit hat es mit ihrer leisen und ruhigen Art wieder einmal geschafft, die Kinder zu fesseln und auch aktiv in die Geschichte einzubinden.



Die von ihr liebevoll selbst gestalteten Handpuppen haben die Kinder gleich ins Herz geschlossen; besonders natürlich den Stoffel und den kleinen Hund Schnuffi, den nach der Vorstellung alle Kinder streicheln durften.

Es war eine wohltuende Abwechslung zu der heute in der Kinderunterhaltung leider oft vorherrschenden Hektik.

Foto: Fritz Tradinik

Geister- und Sagenwanderung

Handwerksburschen und Rittersleut lockten weit über 500 Besucher in die Hundsbergkellergasse in Hart-Aschendorf.

Am 14. Juli fand die 14. Geister- und Sagenwanderung statt, die vom Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf gemeinsam mit der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf unter Beteiligung vieler freiwilliger Helfer organisiert wurde. Wegen starken Regens musste der Beginn um eine halbe Stunde verschoben werden. Doch dafür wurden die Wanderer dann mit Sonnenschein, imposanten Wolkenszenarien, tollen Lichtstimmungen und Regenbogen belohnt. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei, die gestellten Aufgaben zu lösen, wie z. B. Hufeisenwerfen, den Sumpf zu überwinden und in der Seilerei einen Gürtel zu fertigen, um dann schlussendlich Zugriff zum sagenhaften Schatz vom Dernberg zu erhalten. Die Teilnehmer labten sich am Eintopf, konnten zu Pfeil und Bogen greifen und dem Schaukampf der Gruppe Drevnschlag beiwohnen. Zurück in der Kellergasse gab es Speis und Trank. Am Lagerfeuer bei mittelalterlicher Musik der "Feigen Knechte" blieben viele Besucher bis lange nach Mitternacht.



Fotos: © Günter Peyfuß



Der Dorftrommler 9



Telefon 02951 / 8433 02951 / 8272 eMail gemeinde@wullersdorf.at Web http://www.wullersdorf.at

Weinviertel

Wullersdorf, 20. September 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Marktgemeinde Wullersdorf bietet heuer wieder die Möglichkeit zur kostenlosen

Übernahme von Laub (in Kleinmengen)

Die Übernahme erfolgt an folgenden Tagen ab ca. 8:00 Uhr:

Grund	Freitag, 9. Nov.	Ortsteich Richtung Kellergasse
Immendorf	Samstag, 10. Nov.	hinter Aufbahrungshalle
Hart-Aschendorf	Montag, 12. Nov.	Bei Kirche
Kalladorf	Dienstag, 13. Nov.	Sportplatz Kalladorf
Schalladorf	Mittwoch, 14. Nov.	beim Gemeindebrunnen
Maria Roggendorf	Donnerstag, 15. Nov.	Parkplatz
Oberstinkenbrunn	Freitag, 16. Nov.	Vor Dorfhaus / FF Haus
Wullersdorf	Samstag, 17. Nov.	Bauhof (ehem. Brabenetz Betonplatz)
Hetzmannsdorf	Montag, 19. Nov.	bei Kirche

Baum- und Strauchschnitt wird im Wertstoffsammelzentrum Wullersdorf zu den wöchentlichen Öffnungszeiten am Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr übernommen!

Mit freundlichen Grüßen!

LAbg. Bürgermeister Richard Hogl

(Alt)-Wullersdorfer Schul-Geschichte(n) Teil 3

Das Schulgebäude wurde am 9. Oktober 1898 durch den Abt Alexander Karl gesegnet. Und was durfte das Haus in diesen genau 120 Jahren erleben?

Die ersten Jahre wurde in vier Klassen, die Kinder aus Hetzmannsdorf, Raffelhof und Wullersdorf, unterrichtet. Man besuchte damals acht Jahre die Volksschule. Im Jänner 1907 wurde für die Kinder aus Hetzmannsdorf und Raffelhof, damit sie mittags nicht nachhause gehen mussten, eine "Suppenanstalt" eingerichtet. Große Veränderung brachte das Jahr 1939 mit der Eröffnung der Hauptschule. Geeignete Schüler der fünften und sechsten Schulstufe waren nun in der ersten Klasse der Hauptschule. Deshalb wurde die Volksschule nur mehr zweiklassig geführt. Im Sommer 1940 wurde die Schule umgebaut und aus der Wohnung des Oberlehrers wurden ein Klassenzimmer und eine Kanzlei. Während der letzten Kriegstage war in der Schule ein Lazarett eingerichtet. Nach dem Kriege wurde die Platznot immer größer. Ein Neubau wurde verschoben. Man lagerte eine Klasse in die Wohnung der Kindergärtnerin aus. Später fand auch Unterricht im alten Rathaus und in privaten Häusern statt. Bis 1965 stand die Volks- und Hauptschule unter gemeinsamer Leitung. Die Raumnot wurde erst besser, als 1969 in der neuen Hauptschule ein provisorischer Unterricht stattfand. (1972 gesegnet). 1966 wurde die einklassige Kalladorfer Volkschule geschlossen und nach Wullersdorf eingegliedert. 1969 folgten die Kinder aus Roggendorf und Hart-Aschendorf. 1970 kamen die Schüler aus Oberstinkenbrunn dazu.

Als im Jänner 1976 der Schulbetrieb in der neuen Volksschule, neben der Hauptschule, begann, wurde es ruhig um das große Haus am Hauptplatz. Für fast 10 Jahre fiel die Schule in einen Dornröschenschlaf. 1984/85 nahm man die Renovierung und den Umbau in Angriff. Es entstand im Erdgeschoss ein Veranstaltungssaal, im ersten Stock eine Praxis für den Gemeindearzt und eine Arztwohnung und im zweiten Stock richtete man vier Wohnungen ein. Der Schulgarten am Hauptplatz wurde entfernt. Gleichzeitig verbreiterte man die Auffahrt zum Kirchenplatz und legte einen Parkplatz an. 2001 wurde die Wohnung im ersten Stock zu einer Zahnarztpraxis um-Wullersdorfer Geschichtsverein gebaut.

Einladung zur "Langen Nacht der MUSEEN" am 6. Oktober von 18 Uhr bis 1 Uhr Früh im Armenhaus in Wullersdorf

- Ausstellung: Kirchen und Kapellen unserer Großgemeinde
- Fotoausstellung "Im Fluss der Zeit" von Josef Glasl
- 18 Uhr: Filmvorführung "Ein Pfarrer ohne Furcht und Tadel"

- 20 Uhr: Vortrag "Kriegerische Zeiten" von Dkfm. Willi Helgert
- 21.30 Uhr: Nachtwanderung zum "Fertinantkeller"
- Gemütlicher Abschluss im Armenhaus mit Wiederholung der Filme von 18 Uhr



Vollmondwanderung in Immendorf

Am 26. August fand die Vollmondwanderung der Inititative "Gesunde Gemeinde Wullersdorf (GG2041)" in Immendorf statt.

Treffpunkt war der Friedhof Immendorf, von dort marschierten die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Bürgermeister und Orstvorsteher LAbg. Richard HOGL über die Wohlstraße (Wohlkreuz) zum Zigeunerkreuz und von dort weiter zum ehemaligen Gottelhof und nach einer kurzen Rast gings zum "Steinernen Kreuz" am Griegweg (ehemalige Verbindung ins Pulkautal), und von dort zum Keller der Familie Hager, wo Tochter Nicole Schinnerl einen Umtrunk zum gemütlichen Ausklang vorbereitet hat. Im Reigen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war Ingrid Kraus von Organisationsteam der "GG2041" sowie Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer und Gemeinderat Erwin Winkler.



Karl-Amon-Gedenkturnier

Auch heuer veranstaltete der Sportklub Miettech-Wullersdorf am 7. Juli wieder sein alljährliches "Karl-Amon-Gedenkturnier", ein Hobbyturnier zum ehrenden Gedenken an den Gründungspräsidenten und großen Förderer des Sportklubs im Zuge des Sportfestes, welches vom 7. bis 8. Juli stattfand.

Gespielt wurde wie jedes Jahr auf zwei Kleinfelde im Gruppensystem und danach wird die Endtabelle nach den Kreuzduellen ermittelt. Fünf Feldspieler und ein Tormann sind während dem Match erlaubt. Turniergröße betrug 8 Mannschaften; die Pokale wurden von der Firma Frey-Amon gespendet.

Gewonnen hat die Mannschaft der Baufirma Brabenetz aus Wullersdorf und die Mannschaft der Firma Frey-Amon erreichte heuer den dritten Platz.

Am Sonntag bot man seitens des Sportklubs unter der Leitung von Obmann Markus Semmelmeyer noch einen reichhaltigen Mittagstisch an, an welchem auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und viele Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter teilnahmen. Ebenso gab es noch einige Spiele von Nachwuchsmannschaften zu sehen.



Hans Brabenec, Jiri Zifcak, Markus Semmelmeyer, Manfred Frey (von links).

490.000 Euro für Hochwasserschutz in Wullersdorf

Zur zukünftigen Vermeidung von Hochwasserschäden bei Starkregenereignissen in Wullersdorf hat die NÖ Landesregierung am 10. Juli die Errichtung eines Rückhaltebeckens mit einem Retentionsvolumen von 15.500 m³ sowie der Ertüchtigung des Roggendorfer Grabens auf einer Länge von rd. 280 Ifm genehmigt. Damit wird das Siedlungsgebiet von Wullersdorf zukünftig vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis geschützt sein. Weiters wird im Zuge der Maßnahme seitens der Landesstraßenverwaltung eine neue Landesstraßenbrücke errichtet.

Dafür stellen nach Angaben von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf das Land NÖ € 168.070 und der Bund € 192.570 zur Verfügung. Die Marktgemeinde Wullersdorf übernimmt € 129.360 der Gesamtinvestition von € 490.000. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2018 und 2019.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: "Die Sicherheit der NÖ Bürgerinnen und Bürger

ist eines unserer wichtigsten Anliegen, daher wird auch weiterhin in den Ausbau der Hochwassersicherheit investiert werden."

"Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich 950 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Neben der Verhinderung möglicher Schäden führen Investitionen in schutzwasserwirtschaftliche Maßnahmen zu einem Beschäftigungseffekt von 14 Beschäftigten pro investierte Million Euro", führt Stephan Pernkopf aus.



Richard Hogl, Stephan Pernkopf (von links).



Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 2041 Wullersdorf Tel.: 02951 8470

Täglich von 0 - 24 Uhr 0676 33 55 047

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Ablesung Wasserzählerstand!

Die **Wasserzählerstände** sind kostenlos über Waterloo Voice, Waterloo Web, Waterloo Chatbox oder Waterloo 365 zu übermitteln.

Die Wasserzählerstände sind in der Zeit von 15. November bis 15. Dezember 2018 abzulesen und der Marktgemeinde Wullersdorf zu übermitteln.

Wählen Sie zwischen diesen vier kostenlosen Optionen zur Übermittlung Ihres Zählerstandes!



Mobilitätsbefragung 2018: Land ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. "Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können", erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. "Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen", so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Was es in der Region schon längst braucht

Haben Sie nicht auch schon öfter mit Nachbarn oder Bekannten im Ort darüber gesprochen: Was fehlt in der Gemeinde oder in der Umgebung? Was könnte/sollte schon längst angegangen werden?

Auf der Plattform "www.weinviertel-ideenpool.at" können Sie jederzeit Ihre Ideen eintragen. Diese werden anschließend auf Facebook veröffentlicht, um auch die Meinung anderer einzuholen und Gleichgesinnte zu finden. Auf alle Fälle wird die Idee an mögliche zuständige Personen weitergeleitet mit der Bitte um deren Meinung und Rückmeldung. Diese wird dann auf der Plattform unter Kommentare und auch auf "www.facebook. com/weinviertlerideenpool/" veröffentlicht.

Somit entwickelt sich der Ideenpool zu einer Art Ideenpostkasten und einer Diuskussionsplattform für gute, innovative oder höchst notwendige Ideen in der Region. Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie Ihre Ideen mit. Nur so besteht die Chance, in der Region etwas weiter zu bringen.

Grätzlfest in Wullersdorf

Alljährlich, heuer bereits zum neunten Mal, laden die "guten Geister" vom Hauptplatz unter der Leitung von Renate und Friedrich Suttner alle Bewohnerinnen und Bewohner rund um den Hauptplatz zum so genannten "Grätzelfest" ein. Die Suttners kümmern sich zudem gemeinsam mit Frau Brigitte Dick sehr löblich um die Pflege des Hauptplatzes, die ebenfalls mit einlud.

Bei einem tollen Buffet, kühlen Getränken und vorzüglichen Weinen genoss eine große Schar an Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen warmen Sommerabende auf dem Hauptplatz von Wullersdorf. Auch Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB und in Vertretung des Bürgermeisters Richard Hogl Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer statteten den Bürgerinnen und Bürgern einen Besuch ab.



Gruppenfoto mit den Organisatorinnen und Organisatoren Renate Suttner (6. v. l.), Brigitte Dick (19. v. l.) und Friedrich Suttner (20. v. l.), sowie Vizebgm. Annemarie Maurer (16. v. l.).

Am 6. Oktober findet der jährliche Zivilschutztag samt Zivilschutz-Probealarm in der Zeit von 12 bis 13 Uhr statt.

Xuunuunuunuunuunuunuunuunuunuunuu

Veranstaltungskalender

- 24. 9. bis Anfang Mai 2019: Kinderturnen für Kindergarten- und Volksschulkinder, Turnsaal der NMS Wullersdorf, 16.30 bis 17.30 Uhr
- 27. 9.: Vortrag von Verena Pfeifer: Fit für die Schule mit ätherischen Therapieölen, Dorfhaus Oberstinkenbrunn, 19 Uhr
- **1. 10.:** Seniorenrunde, jede 2. Woche im Clubraum beim Pfarrhof in Wullersdorf, 14 Uhr
- 7. 10.: Erntedank, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
- 11. 10.: Einladung zur Wiedereröffnungsfeier der Volksschule Wullersdorf mit Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, 11 Uhr
- **13. 10.:** Drachensteigen bei der Hundsberg-Kellergasse in Hart-Aschendorf, 14.30 bis 16.30 Uhr
- 19. 10.: Gemütliche Stunden in der Bücherei im Rahmen der Aktion "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek". Bücherflohmarkt, Büchertisch mit neu eingestellten Büchern, kleiner Imbiss. Bücherei im Pfarrhof, 17 bis 20 Uhr
- 19. 10.: Erste Hilfe im Alltag richtiger Umgang mit dem Defibrillator, Armenhaus Wullersdorf, 19 Uhr
- 26. 10.: Eröffnung Wanderarena, Start für Wanderungen (6,6 bzw. 16 km) zwischen 9 und 11 Uhr beim Sportplatz Wullersdorf, Mittagstisch SK Miettech, 13 Uhr Festakt mit Projekt-Präsentation
- **1. 11.:** Allerseelenprozession, Pfarrkirche Wullersdorf, 14.45 Uhr

- **1. 11.:** Allerheiligen, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
- **4. 11.:** Hubertusmesse, Pfarrkirche Immendorf, 8.30 Uhr
- **24. 11.:** Lesung mit Kathrin Steinberger: "Die Brüder von Solferino", Benefizveranstaltung zugunsten des Roten Kreuzes Hollabrunn, Bücherei im Pfarrhof, 16 Uhr
- **25. 11.:** DAC-Chor-Konzert "Handwerkslieder", Pfarrsaal Wullersdorf, 17 Uhr
- **8. 12.:** Seniorenadventfeier, Pfarre Immendorf, 14.30 Uhr
- Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes. Gemeindesaal Wullersdorf. 14 Uhr
- **9. 12.:** Christbaumverkauf, Franz-Josef-Park neben Wanek-Halle, Schalladorf 52, 10 bis 15 Uhr
- **14. 12.:** Weihnachtskonzert mit Luigi Neuwirth von den "Edlseern" und der Gruppe "Echt Stark", Gasthaus "Hier und Jetzt" in Kleinweikersdorf, 19 Uhr
- **16. 12.:** Senioren-Adventnachmittag, Gemeindesaal Wullersdorf, 14.30 Uhr
- **23. 12.:** Glühweinstand, FF-Haus Wullersdorf, 18.30 Uhr
- **24. 12.:** Krippenandacht für Klnder, Pfarrkirche Wullersdorf, 15 Uhr
- **24. 12.:** Heiliger Abend, Pfarrkirche Immendorf, 20.30 Uhr
- **31. 12.:** Dankmesse mit Jahresrückblick, Pfarrkirche Immendorf, 17 Uhr

Der Veranstaltungskalender ist eine Serviceeinrichtung der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit!

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht im Dorftrommler oder in der Lokalpresse beworben werden.

Schneiden von Sträuchern/Hecken

Nach dem der Herbst Einzug ins Land hält, ergeht an alle Grundeigentümer die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§ 36, 91 StVO).

Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen. Anrainer, die diesen gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert.

Soferne dieser Aufforderung nicht unverzüglich Folge geleistet wird, wird der Gemeindebauhof oder ein Unternehmen mit den erforderlichen Arbeiten beauftragt werden. Die dadurch entstehenden Kosten hat der jeweilige Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir dies zur Kenntnis zu nehmen.